



11.1 Angaben zur Wärmenutzung

Eine Wärmenutzung wird in den Stallgebäuden sowie im Sozialbereich weiterhin erfolgen. In den Stallgebäuden werden dafür die bereits vorhandenen Gaskanonen verwendet. Die Gasversorgung erfolgt durch die bereits am Standort vorhandenen Flüssiggasbehälter. Pro Stall stehen jeweils zwei Behälter mit je 2,9 t, am Sozialbereich ein Behälter mit 2,1 t zur Verfügung.

Die Beheizung der Ställe erfolgt, um eine durchschnittliche Haltungstemperatur von 15° C zu gewährleisten. Die Elterntiere werden in einem Lebensalter von 17 - 19 Wochen eingestallt. Die Tiere haben in diesem Alter keinen erhöhten Wärmebedarf mehr, so dass sich die Beheizung auf eine allgemeine Temperierung des Stallinnenraumes beschränkt. Insbesondere an Frosttagen im Winterhalbjahr wird damit auch die Funktionssicherheit der Tränkwasserversorgung der Tiere gewährleistet.